

Denn meine Liebe ist unsterblich

Pairing: KagomexSesshomaru

Von LissianaShorai

Kapitel 2: Das Geheimnis von Kagomes Vater

Hi Leute, hier ist endlich das nächste Kapi und hier erfährt man was mit Kagome passiert ist. Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Lg Lis

Kagome war zurück und wurde zugleich als ihre Mutter sie entdeckte umarmt und ins Haus gebracht. In der Küche setzten sie sich und sahen sich erstmal nur stumm an. Kagome wurde es aber zu blöd und lies ihre Maske fallen, so das ihr Haar ihr bis zur Hüfte reichte und im Licht bläulich schimmerte, ihre Ohren wurden spitz ihre Augen wurden etwas zu schlitzten, ihr Gesicht femininer. An ihren Oberarmen bekam sie getigerte Streifen und an den Beinen auch. Und aus ihrer unteren Wirbelsäule erschien ein getigerter Schwanz der leicht hin und her zuckte. Frau Higurashi zog scharf die Luft ein und in ihren Augen traten Tränen während sie hauchte:

"Du siehst deinem Vater so ähnlich."

Kagome hob nur eine Augenbraue und sagte mit schnurrender, tiefer Stimme:

"Wer war mein Vater."

"Bevor ich dir das sage wüsste ich gerne woher du weist das du ein Youkai bist?"

Kagome seufzte was wie ein lang gezogenes maunzen klang und fing dann an zu erzählen.

Flashback

Es war mal wieder Abend im Mittelalter und Kagome konnte mal wieder nicht schlafen. Inu Yasha war mal wieder verschwunden - um Kikyo zu sehen - und ihre anderen Freunde schliefen schon. Also erhob sie sich und schritt im Nachthemd aus Kaedes Dorf in den Wald zu der heißen Quelle um dort zu baden. Als sie fast dort war spürte sie plötzlich ein schwaches Youki, das auch immer mehr abnahm. Sie lief zu

Quelle nur um dann erschrocken auf den riesigen Drachen auf der Lichtung zu starren. Als sie ihn musterte - er war groß, schuppig, schwarz und hatte nur einen weißen Schwanz. Die Augen waren Grün getrübt und voller Schmerz - sah sie eine tiefe Wunde über seinem Brustkorb was sie erschreckte und zu ihm laufen ließ. Der Drache hob den Kopf als er Kagome roch, doch etwas ließ ihn irritiert die Augen und Nase noch etwas weiter öffnen. Als er den Geruch erkannte legte er den Kopf schief und fragte mit rauer Stimme:

"Kleine Katze, warum siehst du wie ein Mensch aus?"

Kagome hielt kurz inne, bevor sie weiter zu den Drachen lief und ihre Hände auf die Wunde legte. Sie wollte ihm unbedingt helfen und schloss überfordert ihre Augen. Sie öffnete sie erst wieder als sie ein Kribbeln in ihren Fingern spürte und sah wie sich goldenes Licht aus ihren Fingern in die Wunde fließen ließ, verwirrt runzelte sie ihre Stirn, doch dann zuckte sie ihre Schultern und heilte den verletzten Drachen.

Als die Wunde verschwunden war erhob sich der Drache, drehte seinen Kopf zu Kagome, öffnete sein Maul und umschloss das erschrockene Mädchen mit einer Blauen Flamme.

Kagome wurde sehr warm im inneren und als die Blaue Flamme in ihren Körper verschwunden war hatte Kagome das Gefühl das sich Ketten die um ihre Seele lagen schmolzen und ihr wahres Wesen offenbarte. Als das Blaue Licht was Kagome umschloss verschwand hatte sich Kagomes Aussehen verändert. Ihre Schwarzen langen Haare reichten ihr nun bis zur Hüfte und schimmerten im Licht bläulich, ihre Ohren wurden spitz, ihre Augen wurden zu Schlitzeln und ihr Gesicht femininer. An ihren Oberarmen bekam sie getigerte Streifen auf und an den Beinen auch. Und aus ihrer unteren Wirbelsäule erschien ein getigelter Schwanz der leicht hin und her zuckte.

Kagome konnte noch nicht einmal schreien so schockiert war sie. Dann stieg ihr ein widerlicher Geruch von Erde, Ton und Tod in die Nase und sie konnte den Geruch Kikyo zuordnen. Bei ihr war auch noch ein anderer Geruch der sie an ätzende Säure erinnerte und sie musste nicht raten wer das war. Nur Inu Yasha begab sich in die Nähe der toten Miko. Sie erkannte das sich ihre Gefühle zu ihm von Liebe in Hass geändert hatten, was sie damit verband das ihre Youkai Seite unterdrückt wurde und sie deshalb das genaue Gegenteil für Inu Yasha empfand. Sie sah wieder den Drachen an der sie aufmerksam beobachtete und fragte mit nun leicht schüchterner schnurrender Stimme:

"Kannst du mir helfen mit diesen Kräften umzugehen. Und mit mir trainieren?"

Der Drache nickte und so fingen die beiden an jeden Abend zu trainieren und gegeneinander zu kämpfen. Auch hatte Kagome einen Zahn von den Drachen bekommen aus dem sie dann Sangetsu schmieden ließ.

Flashback Ende

Als Kagome zu Ende erzählt hatte sah ihre Mutter sie nachdenklich an, räusperte sich

kurz und sprach dann:

"Nun gut. Man kann es nicht mehr ändern und ich werde dir von deinem Vater erzählen. Vor 18 Jahren traf ich bei einer Vollmondnacht bei einem Waldspaziergang auf einen verletzten Mann. Er hatte überall offene Wunden und wirkte auch sehr schwach. Ich fühlte mich sofort zu ihm hingezogen. Sein Blaues Haar, seine Smaragdgrünen Augen. Ich sah aber sofort dass es kein Mensch sein konnte denn er sah dir ähnlich. Auch er hatte Katzen Male am Körper und von Großvater wusste ich dass es Dämonen gab. Dein Vater sah mich einfach ruhig an während ich ihn musterte. Als ich dann wieder seine Wunden sah lief ich zu ihm und brachte ihn nach Hause. Er wurde von Inu Youkais angegriffen wie er mir erzählte. Zu der Zeit waren meine Eltern zu meinen Großeltern vereist und ich allein zu Hause. Ich brachte ihn in mein Zimmer und pflegte ihn gesund. Er sagte er hieße 'Ikuto Zarakī' Und dann kam es wie es kommen musste. Der Verletzte verliebt sich in Krankenschwester. Noch in derselben Nacht schlief ich mit ihm und als er zum Höhepunkt kam gab er mir einen Trank den ich zu mir nahm. Ich war noch zu erschöpft um mit Gedanken über den Trank zu machen. Aber als ich am nächsten Morgen erwachte und er neben mir lag fragte ich ihn als er wach wurde was er mir da gab. Er sagte mir:

'Ein alter Magier prophezeite mir das ich meine Gefährtin unter den Menschen finden würde. Und gab mir einen Trank der meine Gefährtin für die nächsten 9 Monate zu einer Katzen Youkai machen würde.'

Du weißt sicherlich das Youkai keine Hanyou akzeptieren also willigte ich ein und wurde noch am selben Tag zu einer von ihnen. Meine Eltern nahmen es ruhig an. Denn auch sie hatten von einem alten Magier erfahren dass mein Schicksal und meine Liebe bei einem Katzen Youkai wäre. Als du dann 9 Monate später das Licht der Welt erblicktest, bannte dein Vater deine Youkai Kräfte um sicher zu gehen dass du ein normales Leben führen konntest. Doch sein Clan fand heraus dass er sich mit einem Menschen gepaart hatte und wurde getötet. Aber da sein Geruch an mir und dir haftete gaben meine Eltern dir und mir einen Trank der seinen Geruch verschwinden lassen würde. Und um dich in Sicherheit zu bringen willigte ich ein und nahm den Trank zu mir. Aber etwas war seltsam. Etwas das ich bis heute nicht verstehe. Ich traf den alten Magier der die beiden Prophezeiungen stellte wieder und da warst sogar du dabei. Er sah dir in die Augen und sprach dann:

'Kind aus Liebe,
Geboren in einer Vollmondnacht.
Trauriges Schicksal am Anfang,
Wendepunkt zu deiner wahren Gestalt du führst.
Kehrest dahin zurück, wohin dein Herz dich führt,
Gehest deinen Weg nach Westen, dem Wind nach.
Zwei Liebende die das Schicksal einmal auseinander entzwei,
Führest du sie wieder zu einander, auf das sie ewig vereint seien.
Und selbst findest das Glück,
Wo am Himmel die Mondsichel dich beschützt.'

Nach diesen Worten verschwand der Magier wieder. Ich weiß bis heute nicht was diese Worte bedeuten. Aber sie haben etwas mit dir zu tun. Was mir auch auffällt ist

das du ein wenig wie dein Vater riechst. Aber das ist jetzt egal. Jetzt weißt du wer dein Vater ist."

Kagome hörte aufmerksam zu und kam zu dem Schluss dass es erst einmal egal war was der alte sagte als er sie sah.

Sie legte wieder ihre Illusion an, verdeckte ihren Youkai Geruch und entschied sich wieder ihr altes Leben zu Leben.

Fortsetzung Folgt...